

Kartentrick

Zauberei ist ein viel zu selten eingesetztes pädagogisches Medium. Sie eignet sich um vielfältige Ziele zu erreichen: So werden beim Einstudieren der Tricks u.a. die Konzentration, Frustrationstoleranz, Feinmotorik, Ausdauer und Empathie gefördert. Ein vielleicht sogar öffentlicher Auftritt kann das Selbstvertrauen stärken oder helfen, sich mit den eigenen Ängsten (in Form von Lampenfieber) auseinander zu setzen. Auch Teamwork spielt bei vielen Shows eine entscheidende Rolle.

Damit auch Sie die Zauberei in ihrer pädagogischen Arbeit nutzen oder einfach nur einige Freunde verblüffen können, bringe ich Ihnen heute einen einfachen Kartentrick bei.

Tun Sie sich selbst einen Gefallen und üben sie den Trick bis er sitzt, bevor sie ihn vorführen. Es wäre doch peinlich, wenn er bei der ersten Vorführung schief geht ;-). Danach werden Sie in der Lage sein, Ihre Jugendlichen zu verblüffen und ihnen vielleicht sogar den Trick in einer kleinen Zaubersession beizubringen.

Was der Zuschauer sieht

Der Zuschauer zieht eine Spielkarte und merkt sich diese. Danach wird sie wieder mitten im Kartenspiel verloren. Im Anschluss legt der Zauberer eine Karte nach der anderen auf dem Tisch ab. Plötzlich stoppt er den Vorgang. Genau bei der Karte des Zuschauers.

Was Sie brauchen

Es wird nur ein gewöhnliches Kartenspiel benötigt. Der Trick ist somit also fast immer vorführbar.

Wie es funktioniert

Der Trick funktioniert nach dem Prinzip der „Leitkarte“. Diese Technik ist unter Kartenzauberern seit Generationen eine absolute Standardtechnik und wird in unzähligen Zauberbüchern beschrieben. Die Idee ist, dass wir uns eine Karte einprägen und diese dann über die Karte des Zuschauers bringen. So wissen wir später, wenn wir unsere Leitkarte sehen, dass die Karte des Zuschauers direkt darunter liegt.



Der Ablauf

1. Bevor es losgeht, prägen Sie sich die unterste Karte des Spiels gut ein. Wir gehen mal davon aus, unten liegt die Pik 7. Sie können einen Blick auf sie werfen, während Sie das Spiel aus der Schachtel nehmen oder Sie lassen den Zuschauer mischen und erblicken sie kurz beim Zurücknehmen der Karten.



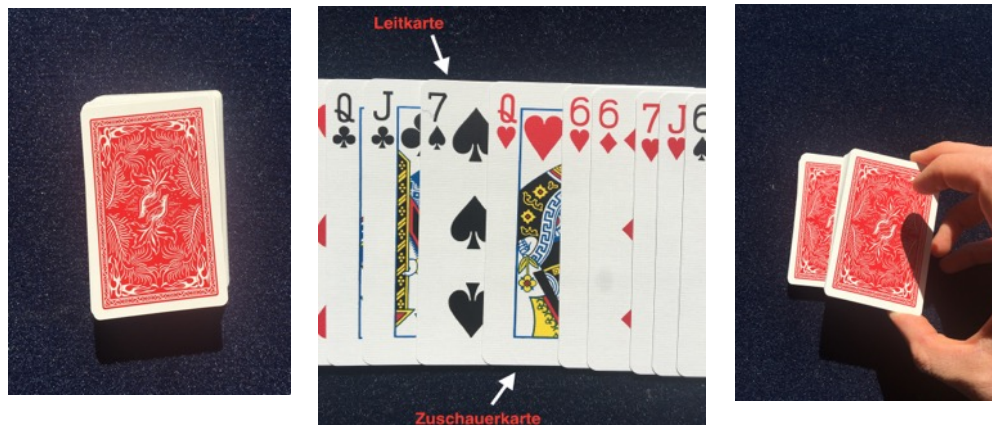
2. Sie lassen den Zuschauer aus dem Spiel irgendeine Karte ziehen, die er sich einprägt, ohne sie Ihnen zu zeigen.



- Nun halten Sie dem Zuschauer den Kartenstapel entgegen und bitten ihn, einen Teil der Karten abzuheben und auf den Tisch zu legen.



- Auf diesen Teil soll er seine Karte legen. Im Anschluss legen Sie Ihren Reststapel auf das Spiel. (Haben Sie es mitbekommen? Sie haben gerade ihre Pik 7 unauffällig direkt über die Karte des Zuschauers gebracht.)



- Sie können nun selbst das Spiel noch ein einige Male abheben. Wenn Sie mutig sind, lassen Sie sogar ihren Zuschauer abheben.

6. Jetzt kommt es zur großen Enthüllung. Sie beginnen eine Karte nach der anderen auf den Tisch zu legen. Dabei nehmen Sie immer wieder die oberste Karte des Stapels und decken Sie auf.



7. Wiederholen Sie diesen Vorgang so lange bis ihre Leitkarte (bei uns die Pik 7) aufgedeckt wird. Sobald Sie die Leitkarte sehen, wissen Sie, dass die nächste Karte die des Zuschauers sein wird. Sie halten also bei der Zuschauerkarte inne und präsentieren Sie als seine Karte.



Viel Spaß beim Nachzaubern!